

# Ö1 CityScienceTalk

im Ringtum

\*Der ORF (erreichbar unter Würzburggasse 30, 1136 Wien) verwendet Ihre Daten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), um Ihre Anmeldung zum Ö1 CityScienceTalk durchführen zu können bzw. um Sie auf die Warteliste setzen zu können. Ohne Ihre Daten kann die Anmeldung nicht durchgeführt werden. Wir werden die Daten nur so lange speichern, wie es für die Abwicklung der Veranstaltung nötig ist. Sollten wir keine freien Plätze mehr haben, löschen wir Ihre Daten sofort.

Der ORF bedient sich der Kapsch Business Com AG, die die technische Infrastruktur stellt, der PIDAS Österreich GmbH für den Helpdesk, der ORF KONTAKT Kundenservice GmbH & Co KG (für das Kundenservice und das Subscriber Management) sowie Thomas Klausners für die Ö1 Website als Auftragsverarbeiter. Ebenso wird der ORF im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung Ihre Daten zu Zwecken der Einlasskontrolle an die ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG sowie an die Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsverein-Vermögensverwaltung-Vienna Insurance Group weiterleiten.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

Diese Drucksorte ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Foto © Florian Jungwirth/DYNAMOWIEN

**EINLADUNG**



**ÖSTERREICH 1**

Vom 20. Stock des Ringturms sieht man über Wien bis in die Slowakei. Im rundum verglasten Raum bietet der Wiener Städtische Versicherungsverein damit den Weitblick für den Ö1 CityScienceTalk. Dieser analysiert pluralistisch und interdisziplinär aktuelle Themen unserer Zeit.

Um Anmeldung\* wird gebeten unter

T: (01) 501 70-371

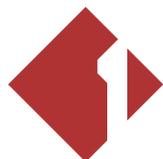
E: [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at)

Begrenzte Platzkapazität!

Nachzuhören ist die Zusammenfassung des Gesprächs am **Mittwoch, dem 8. Jänner 2020, ab 21.01 Uhr in Ö1.**  
[oe1.ORF.at/salzburgernachtstudio](http://oe1.ORF.at/salzburgernachtstudio)

  
WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER ZEITUNG ■



ÖSTERREICH 1

# Ö1 CityScienceTalk

im Ringturm

## Solidarität: Wandel einer großen Idee

Montag, 2. Dezember 2019, 18.00 Uhr

Ringturm

Schottenring 30, 20. Stock, 1010 Wien

### DISKUSSION

**Heinz Bude**

Soziologe, Universität Kassel (Zuspielung)

**Daniel Hausknost**

Politologe, Wirtschaftsuniversität Wien

**Eva Horn**

Literaturwissenschaftlerin, Universität Wien

**Jakob Kapeller**

Sozioökonom, Universität Duisburg-Essen

**Barbara Prainsack**

Politologin, Universität Wien

### MODERATION

**Elisabeth J. Nöstlinger**

Ö1 Wissenschaftsredakteurin

Solidarität war einmal ein kraftvoller Begriff. Es galt die Parole: »Wenn ein starker Arm es will, stehen alle Räder still.« Seine Kernbotschaft war Zusammenhalt und wechselseitige Hilfe. Heute wird die Sehnsucht nach Solidarität von rechts bedient und von links liegen gelassen. Durch Mauern geschützt und durch Kultur behauptet, berührt Solidarität das Verständnis von exklusiver Zugehörigkeit. Für Heinz Bude wurde sie »ein gefährlicher Begriff«. Zugleich entdecken Feminist/innen, Ökonom/innen und Ökolog/innen das alte Wort als neue Kraft.

Solidarisch zu sein ist eine Entscheidung für jeden Einzelnen; man kann Solidarität verwerfen, nutzen, politisch oder wirtschaftlich ausschachten. Man kann sich ihr aber auch verpflichten und den kraftvollen Begriff als große Idee für die Zukunft erkennen.